

Informationen aus dem Evangelischen Dekanat an der Lahn

Mai 2025

Inhalt:

Kirche im Kino

Hinter guten Türen

Seite 2

Bericht Frühjahrssynode

Synodale beraten

Seite 3

Pilgern an Gründonnerstag

Regen und Segen

Seite 4

Ev. Jugend an der Lahn

Vorstandspilgerung

Seiten 5

Herzliche Einladung

Ferien WG

Seite 6

Jetzt anmelden

Grundlagenschulung

Gewaltprävention

Seite 7

Erlebnistag für Familien

Besuch auf der Straußenfarm

Seite 8

JuLeiCa

Kurs in Mücke

Seite 9

Angebote in Münster und

Weyer

Herzliche Einladungen

Seiten 10 + 11

Zu guter Letzt...

Kirchentag in Hannover

Seite 12

Monatsspruch Mai 2025

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. Joel 1,19-20

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



wie geht es Ihnen, wenn Sie diese Zeilen lesen? In meinen Kopf kommen sofort Bilder von Umweltkatastrophen unserer Zeit: Beispielsweise die verheerenden Waldbrände in Kalifornien, die Hungersnot der Menschen vor allem im Osten Afrikas oder auch die Flut im Ahrtal. Die Natur nötigt uns, auch in unserer hochtechnisierten Welt, alles ab und lässt sich nicht kontrollieren.

Wenn all unsere Technik versagt, Vorhersagen nur bedingt brauchbar sind und wir uns ohnmächtig fühlen, kann uns unser Glaube helfen. Der Prophet Joel ruft zu Gott und schildert ihm das Leid auf der Erde in eindrücklichen Worten. Er bittet Gott um Unterstützung und fleht um Hilfe.

Gott ruft zur Umkehr auf. Er möchte gesucht und von uns Menschen gefunden werden. Im weiteren Verlauf lesen wir zum Beispiel bei Joel 2,25: "Und ich werde euch die Jahre zurückerstatten, welche die Heuschrecke, der Fresser, der Verwüster und der Nager verzehrt haben." Gott ist barmherzig, nah und zugewandt. Wir dürfen auf seine Hilfe vertrauen. Und gleichzeitig dürfen wir auf die Menschen neben uns schauen, die dieses Vertrauen verloren haben. Wir können ihnen von der Nähe und Liebe Gottes erzählen und sie ermutigen, sich ebenfalls auf die Suche nach ihm zu begeben.

In diesem Newsletter warten wieder viele Neuigkeiten, Berichte, Ankündigungen und Hinweise auf Sie. Bestimmt ist auch etwas für Sie, Ihre Familie und Freunde dabei.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße

Clemens von Dressler, Referent für Öffentlichkeitsarbeit



Türen

Deutschland 2024, 79 Minuten FSK 12

Information

Mit dem Sonntagsfilm des Monats will die Erwachsenenbildung im Ev. Dekanat an der Lahn gemeinsam mit dem Cineplex Limburg solche Filme zeigen, die auf ihre Weise herausfordern, aber gleichzeitig auch gut unterhalten. Im Anschluss an die Filmvorführungen findet im Kinosaal ein ca. 20minütiges moderiertes Nachgespräch statt. So besteht die Möglichkeit, die eigenen Filmeindrücke unmittelbar und in einer größeren Gruppe auszutauschen.

Filmstart ist jeweils am 2. Sonntag des Monats um 12.00 Uhr.

Ort: Cineplex Limburg, Dr.-Wolff-Straße 1a, 65549 Limburg an der Lahn

Tel. 06431-2811128 oder im Internet unter www.cineplex.de/limburg

+++ Regisseurin Julia Beerhold ist beim Nachgespräch dabei +++

Dies ist die Geschichte zweier Geschwister. Ihre Eltern liebten und förderten sie. Aber die Eltern übten auch rohe Gewalt aus: Die Kinder wurden geschlagen, sogar auf Wunden. Sie wurden geohrfeigt, wenn sie hinfielen. Manchmal grundlos. Für die Eltern war dies kein Widerspruch. Sie behaupteten, ihre Kinder zu lieben, und die Kinder glaubten es. Die beiden Kinder sind die Regisseurin und ihr Bruder. Der Film dokumentiert die Geschichte der Familie sowie den Versuch, über etwas zu sprechen, das man normalerweise verschweigt: Die Misshandlung der eigenen Kinder. Ein Film über Schuld, Vergebung – und die Sehnsucht nach Familie. (www.esterreglin-film.de)

Tickets: Kirche im Kino gibt es zum ermäßigten Eintrittspreis von 6,– Euro. Alternativ zum Kauf an der Kasse können Sie ein Online-Ticket erwerben unter:

www.cineplex.de/infos/onlineticketkauf/limburg/

Kontakt und weitere Informationen:

Pfarrer Joachim Naurath, E-Mail: joachim.naurath@ekhn.de

Bericht zur Frühjahrssynode 2025 des Evangelischen Dekanats an der Lahn

Am 28. März 2025 tagte die Dekanatssynode des Evangelischen Dekanats an der Lahn in Hadamar. Nach einem feierlichen Gottesdienst mit Einsegnungen neuer Mitarbeitender und Lektor:innen eröffnete Christian Harms die Synode im Festsaal der Vitos Klinik. Harms kündigte an, den Vorsitz des Dekanatssynodalvorstands im Herbst abzugeben.

Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer, René Fünders und Carsten Höhler richteten Grußworte an die Synodalen. Bertram-Schäfer dankte im Namen der neuen Kirchenpräsidentin Christiane Tietz besonders den Ehrenamtlichen.

Pfarrerin Susanne Stock berichtete über Beschlüsse der Kirchensynode, u.a. das neue Klimaschutzgesetz, Regelungen zum Religionsunterricht und zur Jugendbeteiligung. Die geplante Verwaltungstransformation bleibt weiter Thema.



Reger Austausch der Synodalen

Ein zentrales Anliegen der Synode war die Schwerpunktsetzung für die künftige Arbeit im Dekanat. In moderierten Gruppen wurden Ideen zur Mittelverteilung erarbeitet – mit besonderem Fokus auf Kinder- und Jugendarbeit sowie Kirchenmusik. Auch die Partnerschaft mit Ghana und die gesellschaftspolitische Bildungsarbeit sollen gestärkt werden. Die Vorschläge fließen in die Herbstsynode am 24. Oktober 2025 ein, bei der über konkrete Maßnahmen abgestimmt wird.



Regen und Segen begleitet die Pilgerwanderung der Dekanatsmänner am Gründonnerstag



Start in Steeden

Zwanzig Männer starteten am Evangelischen Gemeindehaus in Steeden mit Pfarrer Joachim Naurath zur nächtlichen Gründonnerstags-Pilgerwanderung des Evangelischen Dekanats an der Lahn. Die etwa 10 Kilometer Wegstrecke führte über schöne Streckenabschnitte an der Lahn, durch die Altstadt Runkels, die Treppe hinauf nach Schadeck, durchs Kerkerbachtal nach Hofen und zurück über freie Felder nach Steeden.



Kreuzfenster in der Ev. Kirche Hofen

Der bald einsetzende Regen wurde mit der Zeit stärker, sodass die Stationen in den Dorfkirchen sehr willkommen waren. Dort wurde gesungen, gebetet, meditiert und an Ereignisse der biblischen Passionsgeschichten erinnert. Die Männer erlebten eine gemeinsame Zeit der Bewegung, des Gesprächs, aber auch des Schweigens auf einem Wegabschnitt. Einige nahmen zum ersten Mal an dem Angebot teil, andere sind schon seit der ersten gemeinsamen Tour im Jahr 2015 mit dabei. Es ist jedes Mal eine schöne Herausforderung, sagte ein Teilnehmer, nachts eine Strecke dieser Länge zu laufen, aber es habe sich immer gelohnt. Gerade die Mischung aus Naturerleben, geistlichen Impulsen und religiösen Orten sei sehr gelungen.

Am Zielort Steeden, der um Mitternacht erreicht wurde, gab es zum Abschluss eine gemeinsame Brotzeit. Zufrieden und gestärkt verabschiedeten sich die Pilgernden mit guten Wünschen zu den bevorstehenden Ostertagen und in der Hoffnung, auch im nächsten Jahr an Gründonnerstag wieder miteinander unterwegs zu sein – dann hoffentlich bei trockenem Wetter in einer schönen Vollmondnacht!

Text und Bilder: Pfarrer Joachim Naurath

EJVD-Vorstandspilgern vom 11-12.04.25

Eine Runde Pilgern durch die Natur, die wir mit unserer zukünftigen Nachhaltigkeitsverpflichtung schützen wollen

Wir haben uns am Freitagnachmittag von Villmar auf den Weg nach Limburg gemacht. Unterwegs gab es eine Stärkung an der Eisdiele in Runkel und zwischendurch noch mehrere kleinere Pausen. Den Großteil des Weges haben wir uns unterhalten und die Zeit genutzt, um noch mehr über den ein oder anderen zu erfahren. Doch auch das eigentliche Pilgern sollte nicht zu kurz kommen. Dafür haben wir einen Teil der Strecke schweigend absolviert und uns besonders auf unsere Umgebung sowie uns selbst konzentriert. Anschließend durfte der Austausch über unsere Erlebnisse natürlich nicht fehlen und es war erstaunlich, wie viel mehr man wahrnimmt, wenn man bewusster durch die Natur läuft.

Nach 15 Kilometern sind wir alle sehr platt, aber glücklich im Dekanatsgebäude angekommen, haben gemeinsam gekocht und den Abend entspannt ausklingen lassen.

Da wir aktuell an unserer Nachhaltigkeitsverpflichtung arbeiten, drehte sich der Samstag um genau dieses Thema. Wir beschäftigten uns zunächst mit der Frage, welche Ziele wir überhaupt erreichen wollen und näherten uns kreativ dem biblischen Auftrag, Schöpfung zu bewahren.



TeamTower





Nach einem gemeinsamen Mittagessen konnten wir am Nachmittag produktiv an unserer Verpflichtung weiterarbeiten, die demnächst von der Projektgruppe fertiggestellt werden soll.

Wir hatten sehr viel Spaß miteinander und sind inhaltlich gut vorangekommen. Vielen lieben Dank, dass ihr dabei wart, euch auf das Pilgern eingelassen habt und für euer produktives Mitarbeiten.

Kim Pinschmidt, Vorstandsvorsitzende

Herzliche Einladung



DIE FERIEN WG



Hast du Lust, in den Sommerferien eine gute Zeit mit netten Leuten zu verbringen?

Dann zieh mit uns in die Ferien-WG! Wir machen das Freizeitgelände Kirchvers zu unserem Zuhause. Gemeinsam kochen, Programm planen, Ausflüge unternehmen. Du entscheidest mit, wie deine fünf Tage Ferien-WG aussehen sollen.

Teilnehmende:

Jugendliche zwischen 13 – 15 Jahren

Kosten:

150€, (inkl. Unterkunft, Verpflegung, Programm, ohne An- und Abreise)

Anmeldung:

bis 01.06.2025











Jetzt anmelden!

GRUNDLAGENSCHULUNG: KINDERSCHUTZ UND KINDESWOHL

für Ehren- und Hauptamtliche in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Ev. Dekanat an der Lahn







UM WAS GEHT ES?

Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene sollen bei unseren Angeboten im Dekanat und in den Kirchengemeinden sicher sein. Bei dieser Grundlagenschulung widmen wir uns u.a. den Themen Nähe und Distanz, Prävention, Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung.

DREI INHALTLICH GLEICHE SCHULUNGEN:

Mittwoch, 14.05.2025

18 - 21 Uhr, digital via

Anmeldeschluss: 05.05.2025

Mittwoch, 01.10.2025

18 - 21 Uhr, digital via zoom

Anmeldeschluss: 22.09.2025

Wir blicken auf (eigene) Verhaltensweisen und besprechen wichtige Handlungsschritte, um einen sicheren Umgang mit diesem Themenbereich zu entwickeln.

KONTAKT:

Anna Monteiro da Silva Dietkircher Weg 5a 65549 Limburg 06431 - 496 07 310 anna.dasilva@ekhn.de

ANMELDUNG:

www.ej-lahn.de/ schulungen-kinderschutz-2/





Herzliche Einladung



"NUR NICHT DEN KOPF IN DEN SAND STECKEN"

Erlebnistag auf der Straußenfarm

7. Juni 2025

11 Uhr

Ein tierisches Erlebnis wartet auf euch: Auf der Straußenfarm Sabel in Dornburg gibt es für Kinder jeden Alters mit ihren Vätern, Müttern, Omas, Opas etc. u.a. eine Führung über das Gelände mit Besuch der Jungtiere und eine Fahrt im "Straußenexpress". Ab 14 Uhr kann individuell das Straußencafè besucht werden.

Kosten:

Kinder/ Jugendliche 4 € Erwachsene 6 €





Infos und Anmeldung bis 28. Mai bei

Gemeindepädagogin Tanja Richter 06431 - 49607312 tanja.richter@ekhn.de



INHALTE:

- Religiöse Fragen mit Kindern und Jugendlichen
- Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter
- · Lebenssituationen von Kosten werden bei Kindern und erfolgreichter Teilnahme vom Jugendlichen Dekanat übernommen
- Arbeit in und mit Gruppen
- Kreatives und musikalisches Gestalten
- Kinderschutz
- Rolle und Selbstverständnis
- · Aufsichtspflicht, Haftung, Versicherung

KONTAKT:

Ev. Jugend im Dekanat an der Lahn

Anna Monteiro da Silva Mail:

anna.daSilva@ekhn.de Tel.: 06431-496 07 310

https://ej-lahn.de @ev.jugend.lahn

NMELDUNG:



https://forms.offi ce.com/r/WtjKBg vNYf bis zum 14.09.2025

DIE AUSBILDUNG FÜR (ANGEHENDE) JUGENDLEITER*INNEN

500 Jahre Deutscher Bauernkrieg – Ausstellung im Dorfmuseum Münster



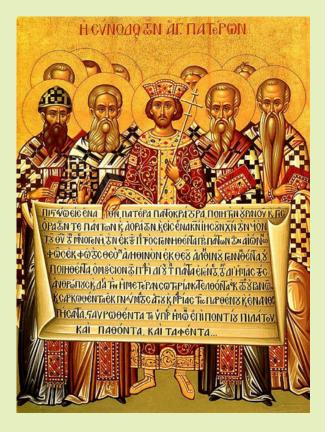
Mit der Niederschlagung der aufständischen Bauern bei Frankenhausen (Thüringen), Böblingen (Schwaben) und Zabern (Elsass) im Mai 1525 endete der später so genannte "Deutsche Bauernkrieg". Am Sonntag, dem 11. Mai, 14.30 Uhr wird Pfarrer Ulrich Finger im Dorfmuseum Münster einen kurzen Abriss der Geschichte des Bauernkrieges geben und danach eine kleine Ausstellung eröffnen mit Briefmarken, Stempeln, Ansichtskarten und anderen Belegen Geschichte des Bauernkrieges.

1700 Jahre ökumenisches Konzil von Nicäa

Vor 1700 Jahren fand in Nicäa - unweit dem heutigen Istanbul in der Türkei - ein erste ökumenisches Konzil statt. Erstmals trafen Bischöfe aus allen Regionen des damaligen Römischen Reiches (und auch einige von außerhalb) auf Einladung von Kaiser Konstantin zusammen. Formuliert wurde das nicänische Glaubensbekenntnis, das die orthodoxe Christenheit und westliche Christenheit (römisch-katholisch, protestantische Kirchen) eint. Auch an der Festsetzung eines einheitlichen Ostertermins wurde gearbeitet.

Im Gottesdienst am 24. Mai, 18 Uhr, in der Weyrer Kirche wird in ökumenischer Einigkeit an das Konzil erinnert, welches genau vor 1700 Jahren eröffnet wurde. Dabei erklingt auch Musik aus diesen 1700 Jahren. Mitwirkende sind neben Gemeindepfarrer Ulrich Finger unter anderen Nicole Ebel und Bernold Feuerstein.

Die abgebildete Ikone zeigt Kaiser Konstantin, der gemeinsam mit einigen Konzilsvätern den Text des Nicänums präsentiert.



Einladung zum Bienengottesdienst an Christi Himmelfahrt



"Willst du Gottes Wunder sehn, musst du zu den Bienen gehn" - auch in diesem Jahr wird es in der Münsterer Kirche wieder einen "Bienengottesdienst" geben. In guter Zusammenarbeit zwischen Kirchenvorsteher und Imker Norbert Friedrich und "Marmeladenpfarrer" Ulrich Finger wird es am Festtag Christi Himmelfahrt um das "Himmelsvolk" gehen, das nicht nur Honig herstellt und Blüten befruchtet. Bienen stellen echtes Wachs her; und sowohl Honig als auch Wachs haben in der traditionellen Medizin ihren festen Platz.

Vielleicht können wir von solchen Staaten-bildenden Insekten einiges lernen. Also: Bienengottesdienst am Donnerstag, dem 29. Mai, 10 Uhr, Kirche Münster.

1. Juni: Feldandacht bei den Ritterspielen



Bei den 30. Ritterspielen in Freienfels wird es wieder eine mittelalterliche Feldandacht geben. Auch in diesem Jahr wird Gemeindepfarrer Ulrich Finger (Münster und Weyer) wieder in seine Rolle als Hulderych de Fromholdeskerke schlüpfen und am Sonntag, dem 1. Juni ab 10 Uhr gemeinsam mit vielen anderen Freunden der mittelalterlichen Szene und einer großen Gemeinde nahe dem Turnierplatz Gottesdienst feiern. Gewiss werden auch wieder Musizierende die andächtige Gemeinde instrumental und mit Gesang unterstützen.

Seite 12

Zu guter Letzt..



Kirchentag: Glauben feiern, Demokratie stärken – und Engagement wertschätzen



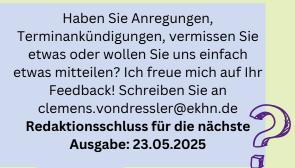
© EKKW, Referat Gottesdienst

Kirchentagsveranstaltungen mit hessen-nassauischer Beteiligung

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 lädt Hannover zum 39. Deutschen Evangelischen Kirchentag ein. Ein vielfältiges Programm aus Glaube, Musik und aktuellen gesellschaftlichen Themen verspricht unvergessliche Erlebnisse – auch für Menschen, die eher selten mit der Kirche in Berührung kommen. Aus der EKHN tragen viele zum Gelingen des Glaubensfestivals bei.

Der Kirchentag verspricht ein ganz besonderes Event zu werden: Rapper Max Herre und Soul- und R&B-Sängerin Joy Denalane vermitteln in einem Großkonzert "Alles Liebe". Am nächsten Tag will Friedrich Merz in einer Bibelarbeit über die Auferstehung Jesu und "Mut zum Aufbruch" sprechen. Auf Podien werden Themen wie Zivilcourage, Frieden und Klimagerechtigkeit thematisiert. Das zeigt, wie breit gefächert das Programm mit 1500 Veranstaltungen des Deutschen Evangelischen Kirchentages in Hannover ist, der vom 30. April bis 4. Mai 2025 stattfindet.

https://tinyurl.com/29vnfclg





... und immer aktuell – die Homepage des Dekanats: <u>www.ev-dekanat-lahn.de</u>
Folgen Sie uns auch gerne



@evangelisch.an.der.lahn



@evangelisch.an.der.lahn